

Auswertung Umfrage SRG

Pro Audit
Schweiz



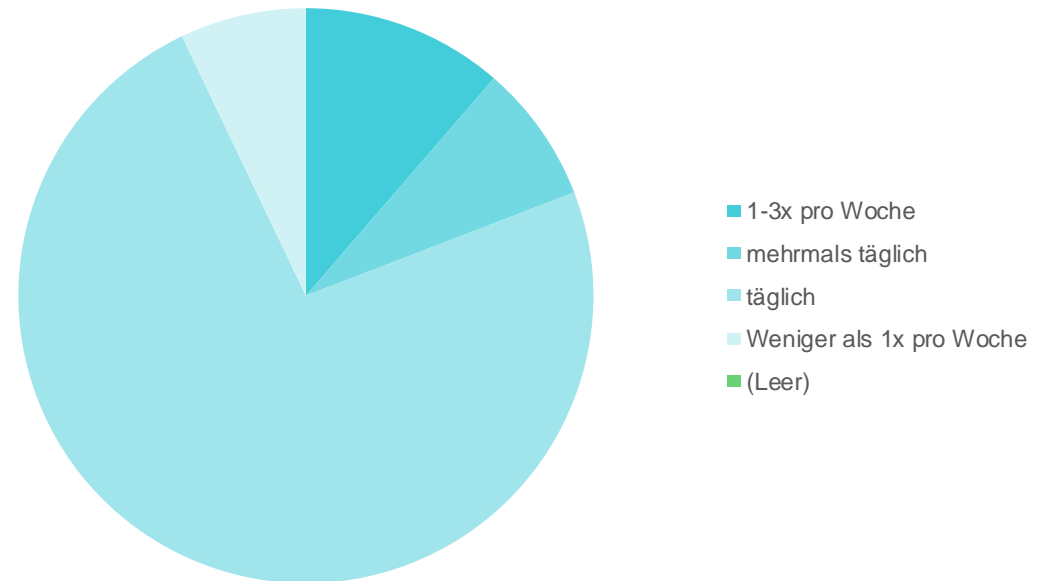
Management Summary

SRG macht vieles gut – Verbesserungsmöglichkeiten gibt es dennoch!

- Anzahl Teilnehmende an der [Umfrage](#): 146 Teilnehmende – in Anbetracht der kurzen Laufzeit und der einmaligen Aufforderung ein sehr guter Wert, der zeigt, welche wichtige Rolle das SRG bei dieser Zielgruppe spielt
- Über 80% der Umfrageteilnehmenden schauen (mehrmals) täglich TV!
- Rund 80% finden die Barrierefreiheit des SRF in Ordnung bis sehr gut. Aber: Nur rund 30% sind mit der Barrierefreiheit zufrieden bis sehr zufrieden.
- Untertitel sind für die Befragten eine sehr wichtige Massnahme zur Barrierefreiheit: Über 84% der Befragten nutzen Untertitel. Zum Teil wurden diesbezüglich Verbesserungsvorschläge genannt.
- Bezüglich Hintergrundmusik besteht viel Verbesserungspotential: Über 80% der Befragten geben an, dass die Barrierefreiheit aufgrund von Hintergrundgeräuschen oder Musik «manchmal» bis «oft» eingeschränkt ist.
- Ablesbarkeit der Lippen: sehr unterschiedliche Rückmeldungen. Von «gut ablesbar» bis «unmöglich», je nach Sprecher:in.

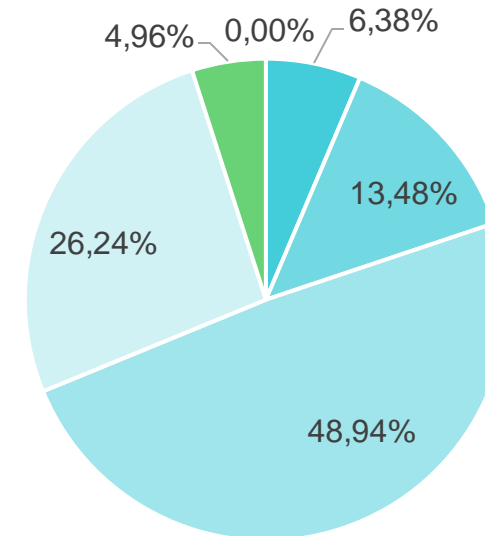
Wie oft schauen Sie Schweizer Fernsehen?

Mehrmals täglich	8%
Täglich	74%
1-3x pro Woche	11%
Weniger als 1x pro Woche	7%



Wie zufrieden sind Sie mit der Barrierefreiheit des Schweizer Fernsehens?

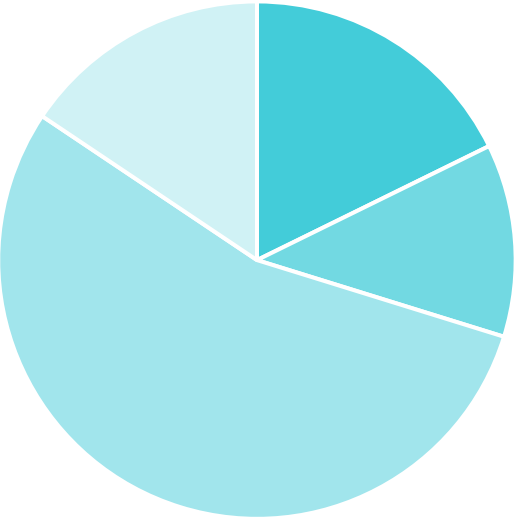
Unzufrieden	6.38%
Wenig zufrieden	13.48%
In Ordnung	48.94%
Zufrieden	26.24%
Sehr zufrieden	4.96%



Benutzen Sie Untertitel?

Nie
Bei wenigen
Bei einigen Sendungen
Ja, bei allen Sendungen, bei denen es
Untertitel gibt

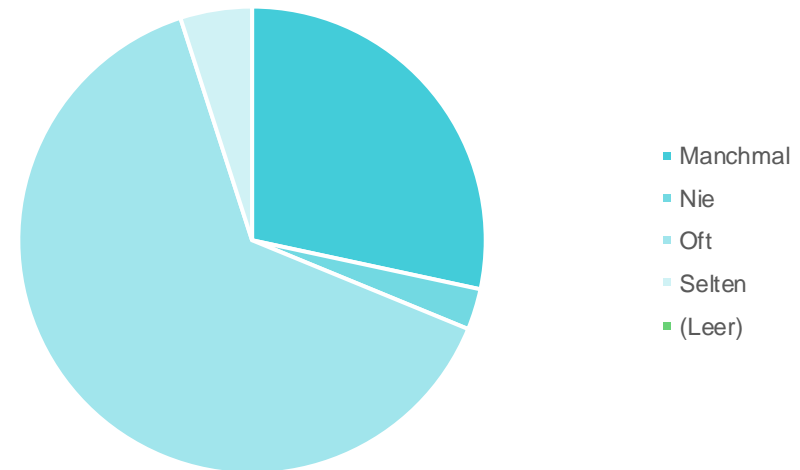
16%
12%
17%
55%



- Bei einigen Sendungen
- Bei wenigen
- Ja, bei allen Sendungen, bei denen es Untertitel gibt
- Nie

Haben Sie Schwierigkeiten, den gesprochenen Inhalten zu folgen, weil Hintergrundgeräusche oder Musik gespielt werden?

Nie	3%
Selten	5%
Manchmal	28%
Oft	64%



Voten bezüglich Verständlichkeit

Hier eine Auswahl der Rückmeldungen

- Tagesschau: Interviews mit fremdsprachigen Gästen: Originalton total weglassen, nur die Übersetzung senden. Auch bei anderen Reportagen die Hintergrundgeräusche (Verkehr etc.) ausblenden, damit das Gesprochene störungsfrei daherkommt. Bei anderen Sendungen: Hintergrund-Sound total weglassen. Bringt ja keine Verbesserung des Gesprochenen. Signet-Sound: kommt viel zu laut daher! Muss man denn die Leute vor dem Fernseher wecken?
- Die Texte werden unterschiedlich lang eingeblendet. Manchmal zu lang manchmal kann man nur drei Wörter lesen und der Text ist schon wieder weg
- Bei Simultanübersetzungen ist der Originalton in ähnlicher Frequenz viel zu laut. Warum wird so oft unnütze Hintergrundmusik eingeblendet?
Einige Moderator:innen haben sehr schlechte Artikulation.
Frauen sprechen sehr oft viel zu schnell.
Untertitel sind zu schnell - auch mit Schnellesetaktik nicht verfolgbar.

Voten bezüglich Verständlichkeit

Hier eine Auswahl der wichtigsten Rückmeldungen

- Prinzipiell befürworte ich bei allen Sendungen Untertitel. Bei reinem Hören (HG beidseitig) ermüde ich sehr schnell und schalte dann frühzeitig den Fernseher aus.
- Wenn eine Person in einer Fremdsprache spricht und gleichzeitig der deutsche Wortlaut übertragen wird, stört die fremde Sprache. Besser wäre das komplette Ausblenden dieser Sprache.
- Dass die Tagesschau am Samstag 22.00 nicht Untertitelt wird. Auch laufen in letzter Zeit die Untertitel zu schnell und es wird nicht vollständig Untertitelt. Mich würde auch interessieren, ob die Untertitel von Maschine oder Mensch gemacht werden. Auch wird manchmal Englisch übersetzt, aber das Englische nicht in Deutsch.
- Unnötige Hintergrundmusik während gesprochen wird vermeiden.
Live-Sendungen würde ich gerne verzögert, aber mit Untertiteln ansehen.
- Untertitelung bei Diskussionen.
- Ich habe das Gefühl, die Lautstärke ist nicht immer gleich und besonders beim Wetterbericht, Meteo Schweiz stört mich dass die Ansager immer so schnell sprechen müssen, weil sie so wenig Zeit haben. Könnte man nicht die Erklärungen zu irgendeinem Wetterphänomen weglassen und mehr Zeit berechnen für den eigentlichen Wetterbericht?

Voten bezüglich Verständlichkeit

Hier eine Auswahl der wichtigsten Rückmeldungen

- Geschwindigkeit der Sprecherin oder des Sprechers
- Deutlich und nicht zu schnell sprechen. Die Untertitel leisten hier einen wesentlichen Beitrag.
- Bitte die Programmhinweise auf kommende Sendungen auch untertiteln wie bei der ARD üblich. Danke.
- Weniger Hintergrundmusik oder Melodien, Töne zwischen einzelnen Beiträgen, Anfangsmusik oder dergleichen benutzen.
Auf deutliche (aber nicht übertriebene) Lippenbewegungen/Artikulation achten.
- Es gibt Moderator:innen, die oft für mich nicht deutlich oder zu schnell sprechen.
Oft mit der Stimme leiser werden. Deutliche Sprache ist gefragt.
- Bitte keine Hintergrundgeräusche = Musik/Geräusche etc.
Schlecht ist, dass man bei jedem TV-Senderwechsel den Ton verstellen muss.
Aussprache gewisser Moderator:innen ist sehr schlecht!
- Bei Interviews mit fremdsprachigen Politiker:innen etc. wird oft die Originalsprache gleichzeitig und in der gleichen Lautstärke wie die Übersetzung übertragen; ein NO-GO, wohl nicht nur für Schwerhörige!

Weitere Verbesserungsvorschläge

Hier eine Auswahl der Rückmeldungen

- Bei den Gesichtern mehr Mimik und deutlicher Reden beim Lippen lesen
- Bessere Qualität beim Ton.
- Für Hörgeschädigte wird die Untertitelung immer besser. Fragt sich, ob wirklich „jede Chäs“ untertitelt werden muss!
- Ja, es sollte Reportagen geben, die nicht auf der Strasse oder bei Lärm im Hintergrund aufgenommen werden, dann könnte man es besser verstehen. Auch Hintergrundmusik ist lästig .
- Die Untertitel bei 10 vor 10 kommen nicht immer, die sollten an jedem Tag kommen. Auch bei SRF News
- Programmhinweise bitte untertiteln (Mehrfachnennung!)
- Auch spätabends schaue ich TV. Also sollten auch dann bei der Tagesschau Untertitel eingeblendet werden.
- Manche Moderator:innen sprechen zu schnell, z.B. Honegger.
Wenn eine Moderatorin wie z.B. Frau Stahel eine sanfte, nicht tragende Stimme hat, so sollte die Sound-Technik für Verstärkung sorgen, und vor allem alle störenden Geräusche ausblenden.

Weitere Verbesserungsvorschläge

Hier eine Auswahl der Rückmeldungen

- Laut-Leise Schwankungen besser aussteuern.
- Tagesschau mit Gebärdendolmetscher:in mit UT.
Mich stören UT oft wird bei Personen der Name verdeckt. Ich kann nicht lesen, wer die Person ist, sobald UT unten ist.
- Kürzlich wurde offenbar ein Versuch unternommen, die Tagesschau synchron zu Untertiteln; das gelang leider gar nicht gut, und die arg zeitverschobene Untertitelung bewirkte eine Verschlechterung der Verständlichkeit, da die Mundbewegungen überhaupt nicht zu den Untertiteln passten - anstrengend! Dieser Versuch wurde wohl aufgegeben. Schade, vielleicht hätte er ja noch Verbesserungspotential...
- Die jahrelang kritisierten Probleme mit unvollständigen UT und längeren Pausen endlich einmal angehen und verbessern. Sonst muss ich SRF aber ein Kompliment machen für die Fortschritte bezüglich Barrierefreiheit.